

**DRŽAVNO NATJECANJE**  
**UČENIKA OSNOVNIH ŠKOLA REPUBLIKE HRVATSKE**  
**2016./2017.**  
**KATEGORIJA B**

**HÖRVERSTEHEN** - Transkripte der Texte

**Hinweis:** Zuerst lesen die Schüler die Aufgaben und dann wird der Hörtext vorgespielt (gelesen). Anschließend haben die Schüler 5 Minuten Zeit, um die Antworten in den Antwortbogen zu übertragen.

**Hörtext zur Aufgabe 1**

**Die häufigsten Nachnamen in Deutschland**

Müller, Schmidt, Schneider, Fischer, Weber... führen die Liste der häufigsten Familiennamen in Deutschland an. Nachzulesen im „Digitalen Familiennamen-Wörterbuch Deutschlands“, das Forscher aus Mainz und Darmstadt veröffentlicht haben. Das Wörterbuch wurde dem Publikum in Düsseldorf und Dortmund vorgestellt. Hast du gemerkt, dass hinter diesen Nachnamen Berufsbezeichnungen stecken? Tatsächlich sind die wichtigsten Berufe von damals heute die am meist benutzten Familiennamen. Die Top 14 sind ausschließlich Berufsnamen! Das sind Berufe ohne die eine Siedlung früher nicht auskam. Ein Müller mahlt Getreide, Schmidt kommt von Schmied, einem Beruf, in dem man Metall verarbeitet und ein Weber stellt Stoffe her. Man geht davon aus, dass die Vorfahren jeweils diese Berufe ausgeübt haben. Müller, Schmidt, Schneider, Fischer, Weber belegen die Plätze 1 – 5 und auf Platz 6 liegt der Nachname Meyer. Ein Meier war im Mittelalter ein Bauer, der viel Land besitzt. Unter den ersten 14 sind auch die Nachnamen Koch, Richter, Becker, Schäfer und Bauer. Es gibt im Deutschen über 500.000 verschiedene einheimische Familiennamen, viele Schätzungen gehen sogar bis 800.000 und einer Million. Das sind sehr viele, wenn man bedenkt, dass Nachnamen nicht vor dem 13. und spätestens im 16. Jahrhundert aufgekommen sind. Damals wuchsen die Städte und die Vornamen alleine genügten nicht mehr.

*Bearbeiteter Text nach mehreren Internetquellen:*

<http://www.bedeutung-von-namen.de/top50-nachnamen-deutschland>

[https://de.wiktionary.org/wiki/Verzeichnis:Deutsch/Liste\\_der\\_h%C3%A4ufigsten\\_Nachnamen\\_Deutschlands](https://de.wiktionary.org/wiki/Verzeichnis:Deutsch/Liste_der_h%C3%A4ufigsten_Nachnamen_Deutschlands)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_der\\_h%C3%A4ufigsten\\_Familiennamen\\_in\\_Deutschland](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_h%C3%A4ufigsten_Familiennamen_in_Deutschland)

## Hörtext zur Aufgabe 2

0

**Das war furchtbar! Wir sind nur gewandert. Einmal habe ich in der Burg meine Jacke vergessen und es war sehr kalt. Dann war ich auch noch krank! Ferien in einer Festung zu verbringen? Nein, danke! Nie mehr! *Ines, 11***

1

Ganz toll! Es war warm, wir sind viel geschwommen, mit dem Boot gefahren und haben auch Picknick gemacht. Abends haben wir meistens Pizza und Nudeln gegessen. Manchmal haben wir auch Fische geangelt und dann gegrillt. Das war super! *Adrian, 12*

2

Das war total neu und interessant für uns alle. Eine Gruppe hat etwas (einen Cache) im Wald versteckt. Die andere Gruppe hat dann den Cache mit einem GPS – Gerät gesucht. Wir sind viel gelaufen. Einmal waren wir in einem Dorf und haben eine Stunde auf den Bus gewartet. Der Bus ist leider nicht gekommen. Also sind wir zu Fuß zurückgegangen. Das war ein Abenteuer. *Sina, 13*

3

Eine ganz neue Erfahrung. Am ersten Tag waren wir schon in vier verschiedene Gruppen verteilt. Jede Gruppe hatte einen Leiter, der mit uns genaue Themen besprechen sollte. Als wir uns für ein Thema entschieden haben, mussten wir in die Stadt gehen und möglichst viel darüber erfahren. Zurück im Camp haben wir dann einen Artikel geschrieben. Ich habe viel gelernt. Und mein Artikel war auch in der Schülerzeitung veröffentlicht! *Michael, 14*

4

Das war der schönste Sommer in meinem Leben. Wir haben die ganzen Tage durchgearbeitet und viel über Dreharbeiten erfahren und gelernt. Wie man ein Drehbuch schreibt, wie man mit einer Kamera arbeitet, Montage, Schauspiel.... Ich habe mich wie ein echter Star gefühlt! *Monika, 13*

5

Die Reise nach England hat echt Spaß gemacht! Die Klasse war klein und das Programm sehr lustig. Ich habe schnell Freunde gefunden. Wir sind nach dem Unterricht oft an den Strand gegangen. Es war sehr warm, wir haben viel Eistee getrunken und „Fish and Chips“ gegessen. Das war toll! *Henrik, 13*

6

Das war bunt und lustig! Sobald wir gekommen sind, habe ich gewusst, dass ich hier viel Spaß haben werde. Jonglieren, Einrad fahren, Menschliche Pyramiden bauen.... Das alles haben wir geübt und am letzten Tag gab es eine Vorstellung für alle Gäste. Wir waren toll und haben einen großen Applaus vom Publikum bekommen. *Claudia, 12*

7

Wir haben sehr viel gelernt, das war total interessant. Meine Gruppe hat selbst Texte für ein Programm geschrieben und einen Sketch gespielt. Ein Mädchen hat gesungen, ein Junge hat Gitarre gespielt. Ich und zwei andere Jungs haben den Text gesprochen. Das hat so viel Spaß gemacht! Auch die Zuhörer waren von der Sendung total begeistert! *Helene, 11*

*Texte bearbeitet nach dem „Beste Freunde“, Deutsch für Jugendliche, Hueber Verlag, 2014*